

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen

An die
Bezirkvorstehung Wieden
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2026 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag

betreffend

Künstliche Intelligenz für eine moderne Verwaltung nutzen

Die Bezirksvertretung Wieden begrüßt verstärkten und verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Wiener Stadtverwaltung und spricht sich dafür aus, deren Potenziale zur Vereinfachung von Verwaltungsabläufen, zur Entlastung von Mitarbeiter und zur Verbesserung von Serviceangeboten für Bürger konsequent zu nutzen.

Dabei müssen Datenschutz, Informationssicherheit, Transparenz und menschliche Verantwortung gewährleistet bleiben. Die Wiener Bezirke sollen aktiv in die Erprobung und Weiterentwicklung geeigneter KI-Anwendungen einbezogen werden.

Begründung:

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant und bietet große Potenziale für eine moderne öffentliche Verwaltung. Richtig eingesetzt kann sie Mitarbeiter bei zeitintensiven Routinetätigkeiten unterstützen, Informationen schneller zugänglich machen, Verwaltungsprozesse vereinfachen und Bürger einen besseren Zugang zu öffentlichen Informationen und Services ermöglichen.

Gerade eine große Verwaltung wie die Stadt Wien verfügt über zahlreiche Prozesse, bei denen KI unterstützend eingesetzt werden kann. Denkbar sind beispielsweise die Zusammenfassung und Strukturierung umfangreicher Dokumente, die Suche in internen Wissensbeständen, Übersetzungen und barriereärmere Kommunikation, die

Unterstützung bei der Beantwortung häufig gestellter Fragen oder die effizientere Aufbereitung öffentlich verfügbarer Informationen.

Der Einsatz von KI soll dabei nicht Selbstzweck sein. Entscheidend ist, dass daraus ein konkreter Mehrwert für Bürger und Mitarbeiter entsteht. Technologie kann insbesondere dort unterstützen, wo standardisierte und wiederkehrende Tätigkeiten Ressourcen binden, die an anderer Stelle für persönliche Beratung, komplexe Verfahren und individuelle Anliegen benötigt werden.

Gleichzeitig braucht der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung klare Regeln. Datenschutz und Informationssicherheit müssen gewährleistet sein, der Einsatz von KI muss nachvollziehbar erfolgen und die Verantwortung für wesentliche Entscheidungen muss beim Menschen verbleiben. Die Vorgaben des europäischen AI Acts bilden dafür einen wichtigen rechtlichen Rahmen.

Als Standort der Technischen Universität Wien und zahlreicher innovativer Unternehmen hat die Wieden einen besonderen Bezug zu Forschung, Digitalisierung und technologischer Entwicklung. Ein innovationsorientierter Bezirk sollte sich daher auch dafür einsetzen, dass neue Technologien dort eingesetzt und erprobt werden, wo sie Verwaltung und öffentliche Dienstleistungen nachweislich verbessern können.

Die Bezirksvertretung Wieden begrüßt daher einen verantwortungsvollen, sicheren und verstärkten Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Wiener Stadtverwaltung und spricht sich dafür aus, auch auf Bezirksebene geeignete Anwendungsfälle zu identifizieren und zu erproben.

Wien, am 17.09.2026